



ÖSTERREICHISCHE
LEBENSBEWEGUNG

Tätigkeit 2023

Telefon: 01 4086288

Helpline 0664 2000 466

www.lebensbewegung.at

Office@lebensbewegung.at

Beratung@lebensbewegung.at

Sinn und Zweck des Vereins Österreichische Lebensbewegung

Der Verein wurde 1984 gegründet, mit dem Anliegen, die Würde des Menschen in allen Etappen seines Lebens zu wahren und zu schützen.

Die *Österreichische Lebensbewegung* ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller, nicht auf Gewinn ausgerichteter Verein mit dem Ziel, zu einem Lebens-, Kinder- und Familienfreundlichen Klima in Österreich beizutragen.

Der Verein tritt für das Ideal von Ehe und Familie ein und ermutigt zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Sexualität. Der Schutz des Lebens in seinen verletzlichsten Phasen – vor der Geburt, bei Krankheit oder Behinderung, im Alter und in der Sterbephase – liegt uns besonders am Herzen.

Die *Österreichische Lebensbewegung* ist ein Mitglied der *Lebenskonferenz*. Diese vereint Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kirchen und christlicher Bewegungen, sowie kirchliche und familienpolitische Einrichtungen und Einzelpersonen, um wirkungsvoll für den umfassenden Schutz des menschlichen Lebens einzustehen.

Deshalb wird durch Aufklärung in Telefongesprächen und Beratungen vor Ort versucht, ungeplante Schwangerschaften oder riskante Eingriffe zu vermeiden. Themen rund um die Schwangerschaft werden gerne umfassend erklärt und dienen dazu, ratsuchenden Frauen und Männern eine Hilfestellung in ihrer Entscheidung zu geben.

Die Arbeit besteht hauptsächlich aus Gesprächen mit Frauen, die ihre Probleme in der Schwangerschaft nicht alleine lösen können. Ein weiterer, ständig wachsender Bereich ist die Beratung von Frauen und Männern nach einer Abtreibung.

Tätigkeiten 2023

Die *Österreichische Lebensbewegung* freute sich, eine neue ehrenamtliche Mitarbeiterin im Jänner 2023 begrüßen zu dürfen. Schwester M.V. hilft regelmäßig im Büro dieses ordentlich und sauber zu erhalten.

Auch 2023 durfte der Verein einer bedürftigen Mutter mit einer groß angelegten Spendenaktion unterstützen. Dank vieler Spender konnte der Verein Mia23 mit ihren Heizkosten, Kleidern, einem Kinderwagen und Lebensmitteln tatkräftig unter die Arme greifen.

Im März wurde eine Praktikantin, die sich zur Lebens- und Sozialberaterin ausbilden lässt, für drei Monate eingestellt. Wegen Personalwechsel hat der Verein sie nach dem Praktikum anschließend für eine Dauer von sechs Monaten (auf eigenen Wunsch seitens unserer Praktikantin) eingestellt.

Im April nahm die Geschäftsführung an der alljährlichen Tagung der *Lebenskonferenz* in Sankt Pölten teil.

Die Selbsthilfegruppe „Die unsichtbare Trauer“, wurde durchgehend jeden 4. Dienstag des Monats gehalten. Die Lebensbewegung betreibt die einzige derartige Selbsthilfegruppe in Österreich: Frauen in einem freundlichen, offenen Rahmen die Gelegenheit zu bieten, über ihre Gefühle der Trauer, Reue und Isolation auf Grund von Abtreibung zu sprechen.

Das Buch *Genug geschwiegen!* wurde als Hörbuch als Podcast veröffentlicht. Dieses ist ein Hilfsmittel für interessierte Menschen (in der Lebensschutzbewegung und Sonstige), die lernen wollen, mit Abtreibungsbefürwortern kompetent und einfühlsam zu diskutieren. Jedes Argument wird anhand von Beispielen erklärt und ist bereits hunderte Male umgesetzt. Es enthält viele apologetische Hilfen und hat erfolgreich Herzen und Denken verändert. *Genug geschwiegen!* ist voll mit Zeugnissen von geretteten Leben und überzeugten Menschen aus dem Leben, und bietet Antworten auf jede Frage, die man zum Thema Abtreibung in Debatten zu hören bekommt.

Schließlich hat der Verein zwei neue Mitarbeiter als Bürohilfen und Berater im Oktober eingestellt. Diese zwei Frauen stammen aus der jüngeren Generation, deren Auftrag es ist, die Lebensbewegung voranzutreiben, um nachwachsende Generationen anzusprechen und zu motivieren.

Die Zusammenarbeit mit „Es gibt Alternativen“ Hotline funktioniert gut. Die Nachfrage nach Abtreibungen in Beratungsgesprächen hat im vergangenen Jahr abgenommen - es wird vermutet, dass das politische und soziale Klima nach 50 Jahren Fristenlösung die Normalität einer Abtreibung so sehr hervorgehoben hat, dass Frauen gar nicht mehr an Alternativen zu einem Schwangerschaftsabbruch denken. Der Tenor von hilfesuchenden Frauen und Männern ist kühl und sachlich, auch dann, wenn man ihnen mit Empathie zuhört und bemüht ist, andere Einblicke zu formulieren. Es besteht Aufklärungsbedarf mehr denn je.

Spenden und Zuschüsse:

Das Leben mit einem Baby ist besonders am Anfang sehr kostenintensiv. Hier hilft der Verein - unseren Möglichkeiten entsprechend - gerne mit Sachspenden: Windeln, Probepackungen von Babynahrung, (gebrauchte) Babykleidung, Gitterbetten oder Kinderwagen werden gerne entgegengenommen und an bedürftige Mütter weitergeleitet. Wenn es notwendig ist, wird auch mit einem finanziellen Zuschuss ausgeholfen.



Informationen und weitere Hilfen im Angebot

Die Zeitung „lebensbewegt“



Die vierteljährlich erscheinende Zeitung "lebensbewegt" informiert über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in aller Welt: So haben die Mitglieder der Redaktion im vergangenen Jahr diverse Themen wie Verhütungsmethoden, künstliche Befruchtung, Klonen, Stammzellenforschung, Sterbebegleitung, Leihmutterschaft, Euthanasie, und mehr, beleuchtet.

Ferner ist es immer ein Anliegen über laufende Tätigkeiten und Entwicklungen der *Österreichischen Lebensbewegung*, sowie über berührende Einzelschicksale aus der Praxis, zu berichten

Im vergangenen Jahr wurde eine Quartalsausgabe der „lebensbewegt“ von der Firma Newcape Consulting gesponsert. Der Verein ist auf der Suche nach weiteren Sponsoren für die übrigen drei Quartale. Bei Interesse, bitte an die Geschäftsführung, schreiben, oder einfach anrufen!

Es lohnt sich, mal in der Zeitung zu nachzulesen! Abonnieren Sie unsere Zeitung über unsere Homepage. Wir nehmen Sie gerne auf!

Tel: 0664 2000 466

Email: Office@lebensbewegung.at



Heilung der seelischen Wunden nach einer Abtreibung

Viele Frauen und Männer leiden nach einer Fehlgeburt oder Abtreibung an Trauer, Scham und Schuldgefühlen. Häufig werden diese Gefühle tabuisiert und verdrängt, wirken aber dennoch im Unterbewusstsein weiter und beeinträchtigen die Emotionen und das Leben im Alltag. Neben Einzelbegleitung bietet der Verein verschiedene Programme an, durch die Frauen, Männern und Paaren Mut gemacht wird, sich der Vergangenheit zu stellen und wieder heil zu werden.

Rachels Weinberg © Einkehrwochenenden zur Heilung und Hoffnung nach Abtreibung
Ein Wochenende um sich Trauer und Schuldgefühlen zu stellen

Die unsichtbare Trauer

Für verhinderte Eltern. Moderierte Gruppen in Österreich für Eltern nach einem Schwangerschaftsabbruch oder nach einer Fehlgeburt

SaveOne ein Ratgeber zur Heilung der seelischen Wunden nach einer Abtreibung

Ein 12-wöchiger Aufarbeitungskurs zur Bewältigung einer Abtreibung in Zusammenarbeit mit dem Verein „Save One“

Die Webseite www.lebensbewegung.at

Auf der übersichtlichen und benutzerfreundlichen Homepage können Sie sich schnell und unkompliziert über alle Themen, die den Lebensschutz betreffen, informieren.

Ergänzend dazu finden Sie verschiedene allgemeine Informationen über Schwangerschaft, Entwicklung des Kindes im Mutterleib, sowie über Geburt und Abtreibung.

Der *Österreichischen Lebensbewegung* wurde auch 2023 nach eingehender Prüfung wieder das Spendengütesiegel verliehen. Spenden sind steuerlich absetzbar.

| | |
|---------------------|----------------------|
| Vorsitzender: | Dr. Wolfgang Machold |
| Vorsitzender Stv.: | Mag. Petra Plonner |
| Geschäftsführerin: | Tara Harbeck, M.Sc. |
| Generalsekretärin: | Mag. Eva Breunig |
| Generalsekr. Stv. : | DSA Walter Steindl |
| Kassier: | Mag. Gernot Steier |
| Schriftführer: | DI Franz Breunig |



1030 Wien, Rasumofskygasse 1/8
office@lebensbewegung.at
www.lebensbewegung.at
Tel.: +43 1 408 62 88
Helpline: 0664 2000 466

Finanzen

Für die Finanzierung der Zeitung, sowie für die Verwaltung der Spenden ist Geschäftsführer, Tara Harbeck, verantwortlich. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Vorstand. Datenschutzverantwortlicher ist der Vorstand.



Österreichische Lebensbewegung - Jahresabschluss per 31.12.2023

FINANZBERICHT 2023

Mittelherkunft

| | | Betrag | |
|---------------|---|-----------|-------------------|
| I | Spenden | | |
| | a. ungewidmete Spenden | 79 692,61 | |
| | b. gewidmete Spenden | 17 260,00 | 96 952,61 |
| II | Mitgliedsbeiträge | | 0,00 |
| III | Betriebliche Einnahmen | | |
| | a. betriebliche Einnahmen aus öff. Mitteln | | |
| | b. sonstige betriebliche Einnahmen | | 0,00 |
| IV | Subventionen und Zuschüsse aus öff. Hand | | 9 000,00 |
| V | Sonstige Einnahmen | | |
| | a. Vermögensverwaltung | 8 520,00 | |
| | b. Sonstige andere Einnahmen sofern nicht u. Pkt. I - IV festgehalten | 1 144,57 | 9 664,57 |
| VI | Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln | | 0,00 |
| Summe: | | | 115 617,18 |

Mittelverwendung

| Verwendung | Betrag | Prozent |
|--|-------------------|----------------|
| I Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke | 93 885,87 | 81,20% |
| II Spendenwerbung | 4 743,90 | 4,10% |
| III Verwaltungsaufwand | 6 115,12 | 5,29% |
| IV Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Pkt. I bis III festgehalten | 0,00 | 0,00% |
| V Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen | 0,00 | 0,00% |
| VI Jahresüberschuss/verlust | 10 872,29 | 9,40% |
| Summe: | 115 617,18 | 100,00% |

Tara Harbeck

Gerhard Klein